Fachschule für Pflegeberufe verabschiedet ihre Auszubildenden: Alle haben einen Job in der Pflege



Kursleiterin Barbara Rüberg-Rechziger (2.v.l.) im Kreise der Absolventinnen und Absolventen. Foto (drh)

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung! Acht Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg wurden jetzt nach bestandener Prüfung ins Berufsleben entlassen. Alle haben bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Ein toller Erfolg, der zeigt, wie sehr gut ausgebildete Fachkräfte in der Region gesucht werden!

Die feierliche Verabschiedung fand in der Friedenskirche in Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer begrüßte die Absolventinnen und Absolventen aus dem nunmehr schon vierten generalistischen Ausbildungskurs mit ihren Angehörigen und Vertretern der Ausbildungseinrichtungen. Zu Beginn gestaltete Pfarrer Bernd Ruhbach eine Andacht, in dessen Mittelpunkt die biblische Geschichte von David und Goliath

stand. Der kleine schwache Hirtenjunge David besiegt den schwer bewaffneten Krieger Goliath – eine Geschichte, die den jungen Frauen und Männern Mut, Stärke und Gottvertrauen für ihre berufliche und private Zukunft mitgeben sollte.

Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und Kursleiterin Barbara Rüberg-Rechziger verabschiedeten sich mit besten Wünschen von ihren Auszubildenden: „Heute ist ein besonderer Tag, den wir gemeinsam feiern: Sie haben ein anspruchsvolles Examen abgelegt. Es ist ein Moment, auf den Sie ihr Leben lang mit großem Stolz zurückblicken können. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen für Ihren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und insbesondere einen Arbeitsplatz, an dem Sie sich wohlfühlen und mit Freude und Begeisterung Ihre verantwortungs- und wertvolle Arbeit leisten können."

Auch Christine Busch, Mitglied im Verwaltungsrat der Diakonie Ruhr-Hellweg und Sozialdezernentin der Stadt Bergkamen, und Pfarrer Matthias Schlegel vom ev. Kirchenkreis Unna gratulierten den Absolventinnen und Absolventen und dankten ihnen für ihr Engagement in der Ausbildung.

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten die zukünftigen Fachkräfte einen Schlüsselanhänger mit einem Segensspruch. „Dieser Segen soll Sie auf Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken" – so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer.

Zum Schluss bedankte sich der Kurs bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten und einem selbstgedrehten Video für die drei tollen und lehrreichen Ausbildungsjahre.

Sie haben die Prüfungen erfolgreich bestanden: Rihab Aidani, Stefan Brede, Sokayna Fatni, Natalia Furhmann, Pascal Glienke, Chiara Thorndorf, Niklas Walter-Adämmer und Jessica Westermann.

Am 1. Mai hat bereits ein neuer Ausbildungskurs in Bergkamen

begonnen.

Gottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde im Mai

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde läst im Mai zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 03.05.2026
09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Hielscher
Sonntag, 10.05.2026
10.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Konfirmation mit Pfr. Kuhlemann

Donnerstag, 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr – Thomaskirche – regionaler Gottesdienst mit Pfr. Hielscher
Sonntag, 17.05.2026
10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons

Pfingstsonntag, 24.05.2026
09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Pfrin. Markmann
Pfingstmontag, 25.05.2026
10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfr. Hielscher und Posaunenchor

Sonntag, 31.05.2026
18.00 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Einführung der neuen Jugendreferenten mit Pfr. Kuhlemann

Konfirmation am 19.04.2026 in der Christuskirche Rünthe



Bildquelle: Fotostudio Norbert Reh

Konfirmiert wurden von Pfarrer Volker Kuhlemann nam Sonntag in der Christuskirche Rünthe: Anton Boisson, Felizian Effenberger, Jule Gerl, Fabienne Hitschke, Laura Hübner, Milo Kaminski, Sophie Kemke, Ilona Kober, Leopold Otten, Hannes Schneider, Zoe Steinbach, Sophia Van, Emily Wunderlich, Ben Ziegert“

Gemeindebrief der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen

Der Gemeindebrief „Wellenbrecher“ der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ist angekommen. Wir bitten die Verteiler/innen um Abholung an folgenden Stellen und Zeiten:

- Familienzentrum „mittendrin“: Abholung während der Öffnungszeiten
- Martin-Luther-Zentrum Oberaden: Abholung im Martin-Luther-Zentrum während der Öffnungszeiten
- Christuskirche Rünthe: Abholung in der Christuskirche am: Donnerstag, 23.04.2026, von 14.00-16.00 Uhr, Samstag, 25.04.2026, von 11.00-13.00 Uhr und Donnerstag, 30.04.2026, von 14.00-17.00 Uhr (während des Seniorentreffs)

Renovierung der Elisabeth-Kirche in Bergkamen-Mitte startet nach Ostern

Seit vielen Jahren wird die geplante Außen- und Innenrenovierung unserer Elisabeth-Kirche am Marktplatz in der Innenstadt von Bergkamen thematisiert: Im Kirchenvorstand, in Gruppen und Vereinen, in den Pfarrnachrichten und in der örtlichen Presse. Viele Menschen auch außerhalb der Gemeinde verfolgen sehr interessiert die Entwicklung und fragen regelmäßig nach. Und immer wieder in den letzten Jahren gab es

Prognosen über einen möglichen Baubeginn. Nicht nur die Pandemie hat für viele Verzögerungen gesorgt. Aber dem Kirchenvorstand, dem Architekturbüro Weicken in Unna und den Verantwortlichen im Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn ging es um eine gute und gründliche Planung und Vorbereitung.

Mit ersten Rodungsarbeiten an der Pfarrkirche haben die langerwarteten Renovierungsarbeiten bereits begonnen. Alle Beteiligten gehen davon aus, dass von „O bis O“, das heißt von „Ostern bis Ostern“, gearbeitet wird: Nach dem Osterfest und der festlichen Erstkommunion der Kinder in der Elisabeth-Kirche wird diese für ein Jahr geschlossen sein.

Nun haben sich alle Beteiligten zusammengesetzt und sich Gedanken über die Zeit der Renovierung gemacht. Es mussten Antworten auf viele Fragen gefunden werden, so nach einem Ort für die gutbesuchte und beliebte 11.30-Uhr-Messfeier, nach Möglichkeiten, im Elisabeth-Haus unter der Woche die Gottesdienste zu halten, nach Parkplätzen für die weiteren Veranstaltungen dort usw.. Alle diese Fragen bekommen nun ebenso eine Antwort wie der liturgische Dienst unserer Messdienerinnen und Messdiener, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und -helfer.

Mit einem Infoblatt „Rund um die Renovierung“ gibt die Gemeinder nun die notwendigen Informationen für einen reibungsarmen Ablauf während der Bauzeit. Schon jetzt dankt sie allen Beteiligten für Ihre Geduld und für Ihre wohlwollende Begleitung der Renovierung.

Hier eine kurze Zusammenfassung der Veränderungen, die während der Bauzeit auf die Gemeinde zukommen werden:

Die heilige Messe an Sonn- und Feiertagen um 11.30 Uhr wird von der Elisabeth-Kirche in die Herz-Jesu-Kirche in Rünthe (Rünther Str. 110) verlegt. Die Wochtentagsgottesdienste finden im Elisabeth-Haus hinter der Kirche in der Parkstr. 2

statt. Die Vorabendmesse am Samstag in der Herz-Jesu-Kirche fällt aus, die Vorabendmesse in der Kirche St. Michael am Lindenweg 22 wird auf 17 Uhr vorverlegt. Die Sonntags-Messintentionen, die bereits für die Elisabeth-Kirche bestellt wurden, werden in das Hochamt am Sonntag um 11.30 Uhr nach Herz Jesu verschoben. Wer möchte, dass die Intention/en in einer unserer anderen Kirchen gelesen wird, möge sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden. Für Taufen, Trauungen und Seelenämter stehen die vier Kirchen in Oberaden, Weddinghofen und Rünthe zur Verfügung. Das Elisabeth-Haus wird weiterhin mit Einschränkungen für die Gruppen und Gremien zur Verfügung stehen. Die Kirchengemeinde weist außerdem auf die zu erwartenden Einschränkungen bei der Parkplatzsituation direkt an der Kirche hin.

Weitere Informationen sowie das Infoblatt zur Renovierung findet man auf der Homepage der Gemeinde unter www.katholische-kirche-in-bergkamen.de. Fragen zur Nutzung des Elisabeth-Hauses beantwortet auch das Pfarrbüro unter info@heilig-geist-bergkamen.de oder unter 02307/87011. Das Pfarrbüro ist besetzt am Montag, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 11 Uhr und am Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18 Uhr.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag im Martin-Luther-Haus wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 28. März, in den hinteren Räumen des Martin-Luther-Hauses, Goekenheide 5, in

Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Gottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde im April

Die ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt im April zu folgenden Gottesdiensten ein:

Gründonnerstag, 02.04.2026
Achtung! zusätzlich zu den Angaben im Gemeindebrief findet folgender Gottesdienst statt:
18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Agapemahl mit Pfr. Kuhlemann
Karfreitag, 03.04.2026
09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Hielscher
Karsamstag, 04.04.2026
18.00 Uhr – Thomaskirche Overberge (Kamer Heide 53) – regionaler Gottesdienst am Osterfeuer

Ostersonntag, 05.04.2026
10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfr. Kuhlemann
Sonntag, 12.04.2026
09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Kuhlemann
Freitag, 17.04.2026
18.00 Uhr – Christuskirche – Jugendgottesdienst

Sonntag, 19.04.2026
10.00 Uhr – Christuskirche – Konfirmation mit Pfr. Kuhlemann

Sonntag, 26.04.2026
10.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Konfirmation Pfr. i.R. Chudaska

---

Gottesdienstzeiten der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist in der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag, 29. März

Samstag

Herz Jesu 15.00 Uhr Kirche für Kinder – Thema: Palmsonntag

Herz Jesu 17.00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe und Prozession

St. Michael 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe und Prozession

Sonntag

St. Barbara 10.00 Uhr Hochamt mit Palmweihe und Prozession

St. Elisabeth 11.30 Uhr Familienmesse mit Palmweihe und Prozession

Gründonnerstag, 2. April

St. Barbara 18.00 Uhr Abschluss der Fastenaktion „Sieben Wochen anders“, anschl. Agapefeier im Pfarrheim

St. Elisabeth 18.30 Uhr Abendmahlsmesse, anschl. Anbetung am Ölberg bis 21 Uhr

Karfreitag, 3. April

St. Elisabeth 09.00 Uhr Stilles Gebet in der Werktagskapelle bis 20 Uhr

11.00 Uhr Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi, anschl. Beichtgelegenheit in deutscher Sprache

Karsamstag, 4. April

St. Elisabeth 09.00 Uhr Stilles Gebet in der Werktagskapelle bis 20 Uhr

20.00 Uhr Feier der Osternacht,
anschließend österliche Speisensegnung

Ostersonntag, 5. April

St. Barbara 10.00 Uhr Festhochamt

Herz Jesu 10.00 Uhr Festhochamt

St. Elisabeth 11.30 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 6. April

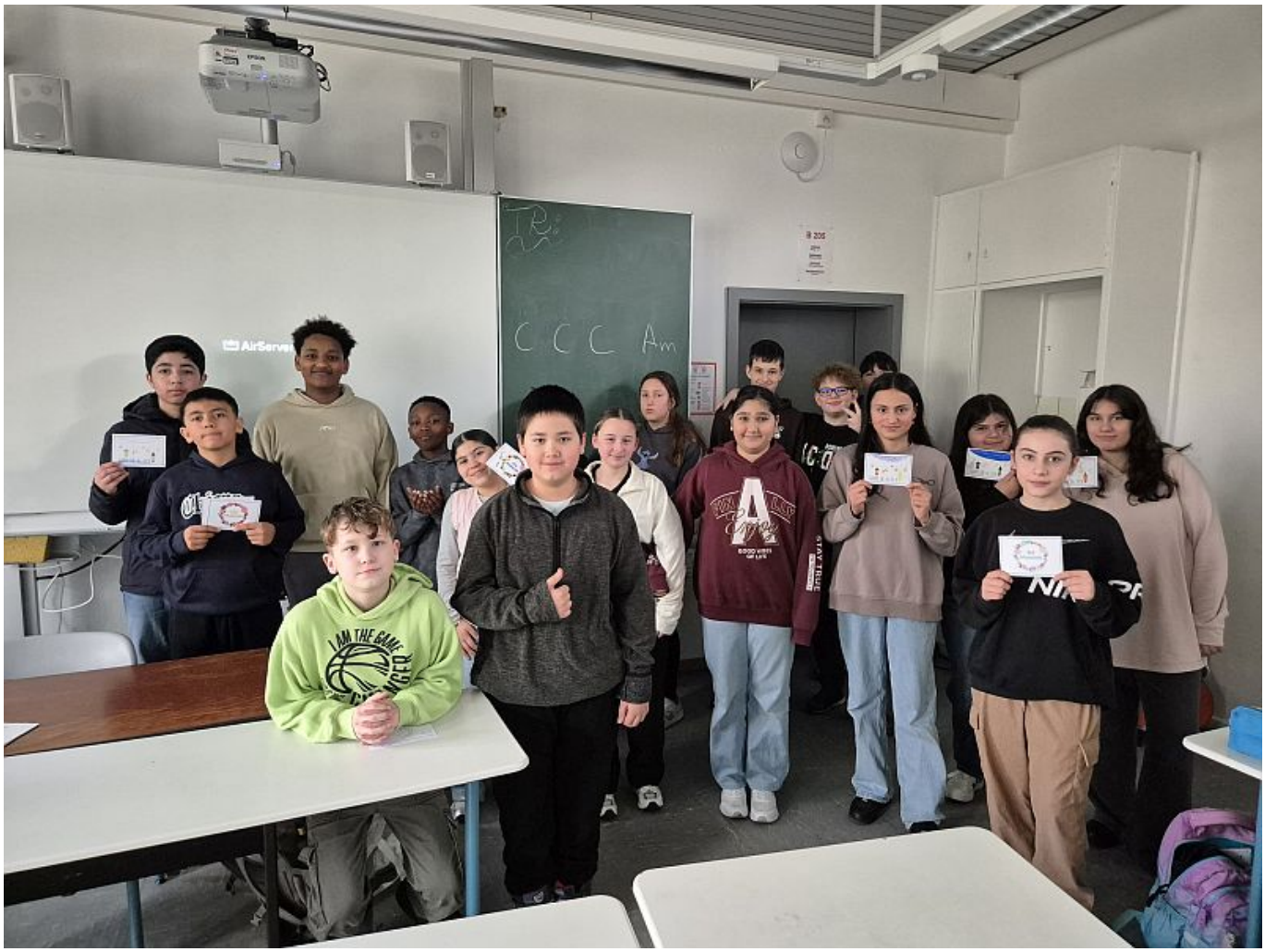
St. Barbara	10.00 Uhr	Festhochamt
St. Michael	10.00 Uhr	Festhochamt
St. Elisabeth	11.30 Uhr	Festhochamt

Einige Gottesdienste werden im Livestream auf dem Youtube-Kanal der Kirchengemeinde übertragen: https://www.youtube.com/

Die Gottesdienstordnung findet man auch auf Homepage: www.katholische-kirche-in-bergkamen.de

---

Gemeinsam Feste feiern: Interreligiöser Austausch zum Ramadanfest und Osterfest an der WBGe BERGKAMEN



An der Willy-Brandt-Gesamtschule war Ende März ein besonderes Miteinander spürbar. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam Feste feiern“ öffneten die christlichen und islamischen Religionskurse der sechsten Jahrgangsstufe ihre Türen füreinander. Das Projekt ermöglichte den Schülerinnen und Schülern einen herzlichen Einblick in die Traditionen der jeweils anderen Glaubensrichtung und schuf Raum für echte Gemeinschaft.

Besuche als Zeichen der Wertschätzung

Besonders lebendig wurde der Austausch dadurch, dass die Religionslehrkräfte aktiv die Gruppen der jeweils anderen Konfession besuchten. So waren Herr Demir und Herr Kavak zu Gast bei den christlichen Gruppen, während Frau Schumacher, Frau Stratmann und Frau Ogras die islamischen Kurse besuchten. Diese gegenseitigen Besuche boten den Schülerinnen und

Schülern die Gelegenheit, Fragen direkt in einem vertrauten Rahmen zu stellen. Die Lehrkräfte standen den Jugendlichen mit viel Herz und Fachwissen Rede und Antwort, was half, die religiöse Praxis der Mitschülerinnen und Mitschüler noch besser zu verstehen.

Herzliche Grüße zum Ramadanfest und zum Osterfest

Ein weiterer schöner Moment des Projektes war die Aktion „Festliche Botschaften“. Voller Vorfreude auf das Ende des Fastenmonats Ramadan und das bevorstehende Osterfest gestalteten die Jugendlichen persönliche Grußkarten. Diese liebevoll verzierten Karten wurden mit guten Wünschen versehen und den Mitschülerinnen und Mitschülern der anderen Religionsgruppe persönlich überreicht. Es war eine Geste, die zeigte, wie viel Freude es bereitet, einander Wertschätzung zu schenken und religiöse Grenzen mit einem Lächeln zu überspringen.

Ein gemeinsames Frühstück als krönender Abschluss

Das Herzstück des Projekts bildeten zwei gemeinsame Frühstückstermine am 24. und 25. März. In einem festlich vorbereiteten Raum, der eine ganz besondere Atmosphäre bot, kamen alle zusammen. Fernab vom Trubel des Schulalltags teilten die Schülerinnen und Schüler Speisen, erzählten sich Geschichten und erlebten gemeinsam, wie schön es ist, Feste im Miteinander zu feiern.

Dieses Projekt der WBGe hat gezeigt, dass das Wissen umeinander und das gemeinsame Feiern die Freundschaften an der Schule stärken und eine wertvolle Bereicherung für das ganze Schulleben sind.

Gemeinsames Fastenbrechen stärkt Zusammenhalt an der Willy-Brandt-Gesamtschule



Am Abend des 18. März fand in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen erneut das gemeinsame interreligiöse und interkulturelle Fastenbrechen statt. Bereits zum vierten Mal wurde die Veranstaltung an der Schule ausgerichtet. Dabei versammelten sich knapp 150 Gäste, darunter Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis Q2 sowie Lehrkräfte verschiedenster Glaubensrichtungen, um gemeinsam zu essen, die kulturelle Vielfalt zu erleben und das Verbindende in den Mittelpunkt zu stellen.

Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Kulturen bewusst zu erleben. In diesem Jahr hatte das Fastenbrechen sogar eine ganz besondere Bedeutung: Die christliche Fastenzeit und der muslimische Fastenmonat Ramadan begannen zeitgleich. Dieses

Zusammentreffen ist äußerst selten und fand zuletzt im Jahr 1928 statt. Der Grund dafür liegt in den unterschiedlichen Kalendersystemen: Während sich das Christentum am Sonnenkalender orientiert und Ostern jedes Jahr zu einem bestimmten Zeitraum im Frühling stattfindet, richtet sich der islamische Kalender nach dem Mond. Dadurch verschiebt sich der Ramadan jährlich um etwa zehn bis elf Tage und fällt nur selten mit der christlichen Fastenzeit zusammen.

Um 18:45 Uhr war es schließlich soweit: Ein Schüler der 10. Klasse rief den Gebetsruf aus, und das Fastenbrechen konnte beginnen. Dieser besondere Moment war für viele ein Zeichen des Zusammenhalts und der gemeinsamen Besinnung.

Im Anschluss entwickelte sich ein offenes und herzliches Beisammensein. In entspannter Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, viel gelacht und sich angeregt ausgetauscht. Gerade diese ungezwungene Begegnung zeigte, wie wichtig persönliche Gespräche und gemeinsames Erleben für ein gelungenes Miteinander sind. Ein besonderes Highlight des Abends waren die von Schülerinnen und Schülern vorbereiteten Videobeiträge. Diese wurden auf humorvolle Weise gestaltet, vermittelten jedoch gleichzeitig eindrucksvoll, welche Bedeutung der Fastenmonat Ramadan für viele Menschen hat. Ein Schüler dokumentierte zudem seinen gesamten Fastentag und stellte diesen Einblick zur Verfügung. Auf diese Weise wurden das Fasten und das anschließende Fastenbrechen für alle Beteiligten nachvollziehbar und greifbar gemacht.

Das gemeinsame Fastenbrechen leistet einen wichtigen Beitrag zum interreligiösen und interkulturellen Dialog an der Schule. Es schafft Raum für Begegnung, baut Vorurteile ab und fördert gegenseitiges Verständnis. Schülerinnen und Schüler lernen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und respektvoll miteinander umzugehen. Gerade in einer vielfältigen Schulgemeinschaft ist dies eine wichtige Grundlage für ein friedliches und solidarisches Zusammenleben. Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, dass gemeinschaftliche Erlebnisse über

kulturelle und religiöse Grenzen hinweg verbinden können und einen nachhaltigen Beitrag zu Offenheit, Toleranz und Zusammenhalt leisten.

Gottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde im März

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädtim März zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 01.03.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Deka

Donnerstag, 05.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

Freitag, 06.03.2026 – Weltgebetstag

Oberaden: 15.00 Uhr, Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 38, mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons

Rünthe: 15.00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 110

18.00 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Jugendgottesdienst

Sonntag, 08.03.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Kuhlemann

Donnerstag, 12.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

Samstag, 14.03.2026

10.00 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Probekatechese Pfarramtsbewerber/in beim Katechumenenvormittag

Sonntag, 15.03.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Probepredigt Pfarramtsbewerber/in

Donnerstag, 19.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

Sonntag, 22.03.2026 – Judika

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst gestaltet von den Frauenhilfen beider Bergkamener Kirchengemeinden anschl. Einladung zum Kirchcafé

10.30 Uhr – Martin-Luther-Zentrum – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfr. Kuhlemann

Donnerstag, 26.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

Palmsonntag, 29.03.2026

18.00 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst zur Pfarrwahl mit Pfr. Kuhlemann